

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Donnerstag, 26.4.1979, 7.45 Uhr

Von Mittwoch auf Donnerstag haben Niederschläge im Raum Arlberg, Nordalpen bis 30 cm, im Alpeninneren bis 10 cm Schnee gebracht. Am Osttiroler Tauernkamm sind nur Neuschneespuen gefallen. Laut Wetterwarte ist auch heute veränderliches Wetter mit zeitweisen Niederschlägen zu erwarten. Mit Winden aus nördlichen Richtungen wird die Schneefallgrenze zeitweise bis ins Tal sinken.

Mit dem nun auch im ~~nördlichen~~ Norden ergiebigen Neuschneezuwachs muß im ganzen Bereich mit dem Abgang auch größerer Lawinen gerechnet werden. In den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen ist daher weiterhin erhöhte Vorsicht geboten.

Winde und zum Teil ergiebige Neuschneemengen, vor allem in Kammlagen, lassen zahlreiche Schnee Bretter entstehen, so daß mit dem ergiebigen Neuschneezuwachs, vor allem im Bereich des Alpenhauptkammes und im Süden, die Gefahr durch Lockerschnee- und Schnee brett lawinen wieder akut ist. Derzeit sollte auch der erfahrene Schiläufer seine Touren und Tiefschneefahrten auf sichere Waldbereiche und flache Gelände- oder Gletscherzonen beschränken.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband
ab Freitag, ca. 9.00 Uhr

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom 26. April 1979, 8.00 Uhr:

Neuschnee: .. unbedeutend bis 5 cm

Wind: wäßig .. aus Nordwest bis Ost

Temperatur in 2.000 m: .. bei -6°

in 3.000 m: .. bei -10°

Wetterlage: Veränderlich, häufig Niederschlag!

Lawinensituation Straße: Neuschnee gleitet leicht ab ..
und bringt örtliche Gefährdungen in ..
Lawinensituation

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: Verschüttungen
zu Beginn des Schneefalls. Hiedes erhöhte
Gefährdung durch lockerschnee- und Schnee-
breitlawinen, besonders in Kammulagen!

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153